

Rathaus/Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Kanton vergibt sieben Werkjahrbeiträge für 2011

Solothurn, 18. März 2011 - Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung vergibt im Auftrag des Regierungsrates auch in diesem Jahr wiederum sieben Werkjahrbeiträge von je 18'000 Franken an Kunstschaffende respektive Veranstalter aus verschiedenen Fachbereichen. Die Übergabe findet am Samstag, 18. Juni 2011, im Rahmen einer öffentlichen Feier auf Schloss Waldegg in Feldbrunnen-St. Niklaus statt.

Für das bisherige Schaffen, die aktuelle Arbeit, geplante neue Werke oder das Ermöglichen von Studien, erhalten im Kulturbereich Tätige mit einem Bezug zum Kanton Solothurn seit 1985 Werkjahrbeiträge. Berücksichtigt werden Künstlerinnen und Künstler, die im Kanton geboren und aufgewachsen sind, im Kanton Solothurn gebürtig sind sowie Kunstschaffende oder Veranstalter, die im Kanton Solothurn wohnen und wirken oder einen anderen engen Bezug zu diesem haben.

Im Jahr 2011 erhalten die folgenden Kunstschaffenden einen Werkjahrbeitrag von je 18'000 Franken:

Helen Aerni, Manga-Zeichnerin

geboren am 24. Oktober 1984 in Münchenbuchsee

Bürgerin von Gunzgen

wohnhaft in Solothurn

Helen Aerni, geboren in Münchenbuchsee und aufgewachsen im Bucheggberg, ist eine vielseitige Künstlerin mit einer beeindruckend reichen Phantasie. Bekannt ist sie vor allem für ihre Mangas, die zur japanischen Schule des Comiczeichnens gehören. Lustvoll und mit Verve steuert Helen Aerni ihre nach Kindchenschema gezeichneten, grossäugigen Frauengestalten durch Abenteuer, in denen sie sich als starke Persönlichkeiten erweisen. Es spricht für die Raffinesse der Erzählerin Aerni, dass sie gleichsam im Vorübergehen Geschlechterklischees männlicher und weiblicher Art dekonstruiert und dass sie ihr Publikum mit dosiert eingesetzter Ironie zum Schmunzeln bringt.

Sabrina Christ, Fotografin

geboren am 12. November 1983 in Grenchen

Bürgerin von Selzach

wohnhaft in Solothurn

Nach Abschluss des gestalterischen Vorkurses begann die Solothurnerin Sabrina Christ 2004 die Ausbildung zur Berufsfotografin im Atelier Hegner in Solothurn, die sie 2008 abschloss. Seither geht sie sowohl Auftragsarbeiten als auch ihrem persönlichen fotografischen Schaffen nach. Im Jahr ihres Abschlusses konnte sie zudem gleich zwei Postkarten in der Serie des Kantons Solothurns veröffentlichen. Sabrina Christs Bilder entstehen meist auf hochempfindlichem, analogem Material, zuweilen auch digital. Ihre Bilder vermitteln jene Stimmung, die dem Kuriosen, Unfertigen, Melancholischen, der Natur, dem Kitsch, dem Alten, Abgewetzten entwächst.

Chantal Greiner, Pianistin

geboren am 11. Mai 1987 in Arlesheim

Bürgerin von Basel

wohnhaft in Dornach

Chantal Greiner wuchs in einer Musikerfamilie in Dornach auf. Mit drei Jahren begann sie Violoncello zu spielen, kurz darauf auch Violine. Als sie fünf Jahre alt war, bekam sie ihren ersten Klavierunterricht bei Johannes Greiner, ihrem Onkel. Mit elf Jahren wechselte sie zu Alicja Masan an die Musikakademie in Basel, wo sie bald in die Förderklasse aufgenommen wurde. 2001 gewann sie einen ersten Preis in einem Klavierinterpretationswettbewerb in Basel. 2003 trat sie in die Klasse für Studienvorbereitung ein. Ein Jahr später erhielt sie einen ersten Preis am Musikwettbewerb Laupersdorf und beim Schweizerischen Musikwettbewerb. Bei mehreren Wettbewerben hat sie Anerkennungspreise gewonnen. Seit einigen Jahren ist das Unterrichten ein wesentlicher Teil in ihrem Leben geworden. Daneben hilft sie beim Aufbau von Musikschulen und Orchestern im Kosovo.

Adrien Jutard, Kunstschaffender

geboren am 19. Mai 1979 in Bourbon l'Archambault/F

Französischer Staatsangehöriger

wohnhaft in Dornach

Adrien Jutard wurde 1979 in Frankreich geboren und lebt mit seiner Familie seit 2004 in Dornach. 2002 erhielt er das Kunstdiplom der Kunstakademie Strassburg und schloss 2006 die Malschule Assenza in Münchenstein bei Basel mit dem Diplom im Fachbereich Malerei ab. Der 32-Jährige ist in vielen künstlerischen Arbeitsgebieten tätig: Malerei, Plastik, Zeichnung, Grafik und Installation. Als Maler versteht er es, durch starke Hell-Dunkel-Kontraste kraftvolle, meist grossformatige Bilder zu schaffen. Neben seiner Arbeit als Kunstschaffender ist Adrien Jutard auch

mit viel Engagement und Elan als Ausstellungsorganisator, Bühnenbildner und Kunstlehrer tätig.

Philipp Künzli, Fotograf und Filmschaffender

geboren am 22. Dezember 1976 in Wangen b. Olten
Bürger von Wangen b. Olten und Ettiswil
wohnhaf in Wangen b. Olten und Zürich

Philipp Künzli wuchs in der Region Olten auf und begann auch hier seine Arbeit. Auf mehreren längeren Reisen durch die Vereinigten Staaten von Amerika begab er sich auf die Suche nach Zeichen von schweizerischen Einwanderern. Entstanden sind auf diesen Reisen grossformatige Schwarz-Weiss-Bilder, welche die Stimmung in diesen Ortschaften und an den jeweiligen Schauplätzen wiedergaben. Philipp Künzli arbeitet jedoch nicht nur als Fotograf sondern auch als Filmautor, Produzent und vor allem als Kameramann. Nach seiner Ausbildung als Kameramann in den Vereinigten Staaten realisierte er dort zwei Kurzfilme, welche seine Neigung nach Spiel und klaren Bildern schön wiedergeben.

„Traffic Team – Sound and Light“, Verein

gegründet 2006 in Büsserach

Das Traffic Team ist im Schwarzbubenland ein Name, an dem vor allem die junge Generation nicht vorbei kommt. 1992 initiiert und 2006 als Verein gegründet, schreiben sich das Traffic Team und dessen Initianten die Organisation von Veranstaltungen für die Jugend auf die Fahne. Sogenannte „Paparazzi“, junge Fotografen, fotografieren an Partys für das Partyportal „Schwarze Liste“. So haben sich einige dieser ehemaligen „Handy-Föteler“ zu professionellen Fotografen entwickelt. Ab 2008 wurde das grösste Openair der Nordwestschweiz, das „Rock am Bär“ in Büsserach, aufgebaut. Die bisher drei Ausgaben brachten Namen wie Lovebugs, Bligg, Patent Ochsner, Florian Ast, Baschi oder Lunik auf die

Bühne. Das Openair ist aber auch eine wichtige Plattform für Nachwuchsbands aus der Region.

Simone Truong, Tänzerin/Choreografin

Monika Truong, Kunstschaaffende

Simone Truong geboren am 27. August 1983 in Solothurn

Monika Truong geboren am 9. Juni 1981 in Solothurn

Bürgerinnen von Solothurn

wohnhaft in Zürich

Die beiden in Solothurn als Töchter chinesischstämmiger Eltern geborenen Schwestern Monika und Simone Truong bilden seit 2008 ein gut funktionierendes, professionelles Team. Simone studierte Tanz und Choreographie und lebt und arbeitet als freischaffende Choreografin und Tänzerin in Zürich. Monika studiert in Zürich Sinologie, Soziologie und Englische Linguistik, lernte durch Seminarien und Symposien die Aspekte des chinesischen Films kennen. Ihr gemeinsames Projekt „Overseas“ ist Teil des von Pro Helvetia unterstützten Programms „Swiss Chinese Cultural Explorations“ und beschreibt ein interdisziplinäres Event, das Video und Performance verbindet.